

# Bündnis der Vernunft gegen Gewalt und Ausländerfeindlichkeit

---

## PRESSEMITTEILUNG



Geschäftsführung:

**Deutscher  
Gewerkschaftsbund  
Bezirk  
Berlin-Brandenburg**  
Keithstr. 1/3  
10787 Berlin

Telefon: 030 – 21 240-110

Telefax: 030 – 21 240-114

### **Vielfalt genießen – Bündnis der Vernunft sucht couragierte Mitmenschen**

Wer zeigte Zivilcourage? Wer engagierte sich gegen Ausländerfeindlichkeit? Wer förderte den interkulturellen Dialog? Erneut sucht das Bündnis der Vernunft\* würdige Preisträgerinnen und Preisträger, die das „Band für Mut und Verständigung“ erhalten sollen. 60.000 Postkarten (siehe oben) werden in Verbänden, Organisationen und in Cafés gestreut, um Vorschläge zu sammeln, wer in diesem Jahr ausgezeichnet werden soll. Das Bündnis verleiht zum **15. Mal** diesen Ehrenpreis, diesmal in Potsdam. Das Bündnis gegen Ausländerfeindlichkeit wurde 1991 auf Initiative des DGB ins Leben gerufen als Reaktion auf gewalttätige Übergriffe auf Ausländer in Hoyerswerda. Ihm gehören u. a. die beiden Kirchen, die Jüdische Gemeinde, Wohlfahrtsverbände, der Landessportbund sowie die beiden Regierungschefs an.

**Vorschläge** können bis zum 1. März 2008 an:

**Das Bündnis der Vernunft c/o DGB, Stichwort *Mut und Verständigung* Keithstr. 1/3, 10787 Berlin** eingereicht werden. Oder per Mail: [Buendnis@Berlin-Brandenburg.DGB.de](mailto:Buendnis@Berlin-Brandenburg.DGB.de), Stichwort „Mut“.

---

\* Mitglieder des Bündnisses sind: der Ministerpräsident von Brandenburg, der Regierende Bürgermeister von Berlin, die Integrationsbeauftragte des Landes Brandenburg, der Integrations- und Migrationsbeauftragte von Berlin, Arbeiterwohlfahrt, Caritasverband, Diakonisches Werk, Katholische Kirche, Evangelische Kirche, Deutscher Gewerkschaftsbund, Deutsches Rotes Kreuz, Jüdische Gemeinde zu Berlin, Paritätischer Wohlfahrtsverband Berlin, Flüchtlingsrat, Landessportbund Berlin.